



Sonderpreis für Frosch Recyclat-Initiative

12.11.2014 - Mainz

Reinhard Schneider, Geschäftsführender Gesellschafter von Werner & Mertz, nahm den Preis aus den Händen von Burkhard Lingenberg, Vorstand Deutsches Verpackungsinstitut (DVI) und dessen Geschäftsführer Winfried Batzke entgegen. Gleichzeitig wurde der Mainzer Hersteller für Reinigungsmittel mit dem Preis Beste Verpackung 2014 in der Kategorie Wasch-, Putz- und Spülmittel ausgezeichnet. Künftig darf der FROSCH beide Signets des DVI tragen und damit für die Recyclat-Initiative werben.



Große Freude bei der Übergabe des Sonderpreises im Rahmen der Verleihung des Deutschen Verpackungspreises.
Foto: Uwe Niklas

230 Einreichungen aus zehn Ländern

An der Gala in Nürnberg unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Siegmund Gabriel nahmen zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft teil. Von 230 Einreichungen aus zehn Ländern wurden 61 nominiert und 29 Innovationen prämiert, darunter die Mainzer Werner & Mertz GmbH mit der Frosch-Recyclat-Initiative. Die Juroren überzeugte vor



allein die Nachhaltigkeit dieser Idee, die die gesamte Verpackungsbranche revolutionieren könnte: PET aus dem Gelben Sack wird nicht mehr wie üblich verbrannt, sondern über eine spezielle Sensor-Lasertechnik zu reinem Granulat verarbeitet, das bei der Produktion neuer Flaschen zugeführt und damit als Sekundärrohstoff in den technischen Kreislauf der Verpackungsherstellung zurückgeführt wird. Schon jetzt können problemlos bis zu 40 Prozent Recyclat für die Neu-Produktion von transparenten PET-Flaschen verwendet werden.

Partner der Wertschöpfungskette

An der Wertschöpfungskette beteiligen sich bisher der Grüne Punkt Duales System Deutschland (DSD), das weltweit agierende Verpackungsunternehmen ALPLA aus Österreich, der Handels- und Touristikkonzern REWE, der NABU – Naturschutzbund Deutschland und der Karlsruher Hersteller für Sensorsysteme, UNISENSOR. Gemeinsam mit der Vertrauens-Marke FROSCH von Werner & Mertz lassen die Partner ihr fachliches Know-How in die Weiterentwicklung der notwendigen technischen und ökologischen Voraussetzungen einfließen und stärken so die öffentliche Wahrnehmung – diese Kooperation und das damit verbundene gemeinschaftliche Ringen um die gute Sache ist erstmalig in der Branche.

Neues Umweltbewusstsein in den Köpfen der Verbraucher



Kunststoffexperten, Verpackungsentwickler und Professoren, aber auch Handelslogistiker, Designer und Marketing-Strategen waren sich einig, dass die Frosch-Recyclat-Initiative eine besondere Aufmerksamkeit verdient, weil sie langfristig nicht nur eine Verpackung verbessert, sondern auch ein neues Umweltbewusstsein in den Köpfen der Verbraucher etablieren und den nachhaltigen Umgang mit Haushaltsmüll fördern wird. Gemeinsam wollen die Mitstreiter der Recyclat-Initiative auch der Politik neue Perspektiven aufzeigen und langfristig das Abfallwirtschaftsgesetz im Sinne des Umweltschutzes novellieren. Ziel ist es, über die Politik wirtschaftlich-ökologische Anreize zu schaffen, Recyclat aus Sekundärrohstoffen aus dem Gelben Sack bei Verpackungen wieder zu verwenden.

Pressekontakt:

Werner & Mertz GmbH
Unternehmenskommunikation



Birgitta Schenz
Rheinallee 96
55120 Mainz

BSchenz@werner-mertz.com
Telefon 06131-964-20 28
Fax 06131-964-20 30